

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Der Direktor

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Der Direktor

von Oswald Reissert

Direktor sein, welch köstlich Los
In unsrer Väter Tagen!
Die Schule klein, der Garten groß,
Nicht viel Verwaltungsplagen,
Sechs Stunden Griechisch, vier Latein —
Wie konnt' man sich den Büchern weih'n!
Das hat sich sehr geändert.
Mein Lied ist schwarz umrändert.

Das PSK, der Magistrat —
was fordern die Berichte!
Papier, Papier ist ihre Saat,
Papieren sind die Früchte.
Oh, suche den Direktor nicht
beim jungen Volk beim Unterricht!
Auf seinem Zimmer bleibt er,
Da sitzt und schreibt und schreibt er.

Es klopft. Nun kommen auf Besuch
Buntscheckige Gestalten:
Der macht in Aachener Hosentuch,
Der will 'nen Vortrag halten.
Die klagt: „Zu schnell geht's bei Herrn Schmidt,
Nicht mal mein kluger Heinz kommt mit!“
Der schilt, warum sein Fritz
Noch in der Quinta sitze.

Um Urlaub fleht ein kleiner Stift:
Geburtstag hat der Vater.
Ein Großer wünscht die Unterschrift:
Ausweis fürs Stadttheater.
Die Kohlen kommen. Au! Verdammt!
Der Hauswart mußte grad aufs Amt.
Ihn würdig zu vertreten
Wird nun der Chef gebeten.

Dreimal hat sich ein Kandidat
Nach ihm bereits erkundigt.
Ernst naht der Oberstudienrat:
„Ein Wasserrohr ist undicht!“
Der Hauswart braucht 'ne neue Axt,
Kurt Scholz hat sich den Fuß verknackst,
Nun sind die Kambrikbinden
Mal wieder nicht zu finden.

Im Hofe tobt 'ne Prügelei,
Berichtet Doktor Klinnert.
Energisch wird ans Hitzefrei
Vom Schülerrat erinnert.
Der Sprecher kommt von Quarta a:
„Der Zeichenlehrer ist nicht da!“
Zugleich erscheint im Blickfeld
Ein Reisender von Zickfeld.

Daß flott das Räderwerk sich dreht,
Bedeutet heut' das meiste.
Wo wird die Schule noch durchweht
Von ihrers Leiters Geiste?
Verschwende drum auf Wissenschaft
Und Pädagogik nicht die Kraft!
Laß andre Schule halten!
Du leg dich aufs Verwalten!

Mit fünfundsechzig Jahren ziehst
Du friedlich in den Ruhestand.
Den „Generalanzeiger“ liest
Man gern in diesem Zustand.
Auch kannst du aus dem Fenster sehn
Und lächelnd deine Daumen drehn,
Bald so rum und bald so rum —
Hic finis est laborum.

Eingesandt von Oberstudiendirektor Dr. Gille

Es sind noch Jahrbücher 1958 und 1959 vorrätig und für DM 1,50 je
Stück abzugeben.

Edgar Rudolph

Wer kann helfen?

Mir fehlen folgende Jahrbücher: 1930, 1933, 1934, 1937, 1938, 1961, 1963.
Wer kann Jahrbücher abgeben?

E. Rudolph
1 Berlin 12, Knesebeckstraße 27

Berichtigung

Schola Latina 1963, Seite 56, brachte ein Gedicht: Die Mäusejagd. Der
Dichter ist nicht Martin Scholz, sondern Hermann Woff, Berlin.

Bitte die Postleitzahl nicht vergessen!